



STURA
HEIDELBERG

Universität Heidelberg • Studierendenschaft • Albert-Ueberle-Straße 3-5 • 69120 Heidelberg

**Verfasste Studierendenschaft
der Universität Heidelberg**

**Finanzreferat
und
Beauftragte für den Haushalt**

Telefon: (06221) 54-2456

Telefax: (06221) 54-2457

E-Mail: finanzen@stura.uni-heidelberg.de

Datum: 1. August 2021

Bericht zum Jahresabschluss 2020

1. Eckdaten

Das Beitragsaufkommen bewegte sich 2020 mit 546.052,50 € im erwarteten Rahmen. Die Gesamteinnahmen 2020 beliefen sich ohne Umlagenzahlungen auf 879.036,05 €, davon waren 303.042,94 € Rücklagen aus dem Vorjahr 2019. Ausgegeben wurden ohne Durchlaufposten 879.036,05 €. Die Zahl der Buchungsvorgänge ist 2020 mit 1194 Buchungen im Vergleich zum Vorjahr (2781 Buchungen) erneut gesunken.

Erneut wurde Frau ORR'in Kerstin Böhner von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mit der Prüfung beauftragt.

2. Einzelne Entwicklungen

Das Coronavirus hat auch die Studierendenvertretung kräftig durcheinander gewirbelt. Mehr oder weniger alle kulturellen Veranstaltungen, die traditionellen Sommerfeste und Weihnachtsfeiern, aber auch Erstieinführungen und -wochenenden, Fachschaftsexkursionen, Infoveranstaltungen, Vorträge oder Diskussionsveranstaltungen und landes- oder bundesweite Fachschafts- und andere Vernetzungstreffen konnten gar nicht oder nicht in der geplanten Weise durchgeführt werden. Damit entfielen entsprechende Ausgaben und das veranstaltungsbezogene Aufkommen an Eigenbeteiligungen und ähnlichem durch die Studierenden sowie Spenden oder Zuwendungen durch Sponsoren. Auch die Anzahl der Projekte, die von Gruppen oder Fachschaften gefördert wurde, reduzierte sich deutlich.

Als Alternative zu einem völligen Ausfall der Veranstaltung wurden nach einer Phase der Umorientierung Veranstaltungen, sofern irgendwie möglich, mehr und mehr auf digitale Formate umgestellt. Dies führte zu einer deutlichen Zunahme der Ausgaben für **Lizenzen bzw. Serverkosten**. Daher nahm auch die Zahl der Vorträge im Laufe des Sommersemesters wieder zu. Auch an anderer Stelle setzten sich Online-Formate sich durch – auch hier gingen jedoch die Begleitkosten für Veranstaltungen wie Verpflegungskosten vor Ort oder Reisekosten für auswärtige Treffen zurück.

Auch die Ausgaben für Hygieneprodukte – vor allem **Desinfektionsmittel und Schutzmasken** – nahmen deutlich zu, im Vergleich zum Gesamthaushalt allerdings moderat.

Während anfangs alle gemeinschaftlichen Aktivitäten zum Erliegen kamen und Veranstaltungen in geschlossenen Räumen immer schwerer durchführbar wurden, gewann der offene öffentliche Raum im Sommer 2020 an Bedeutung: studentische Gruppen und auch die Verfasste Studierendenschaft selbst führten, sofern die Pandemievorgaben es zuließen, Demonstrationen und Kundgebungen durch. Anstelle von Massendemos gab es also massenhaft kleinere Demonstrationen bzw. Kundgebungen. Angesichts der Unmöglichkeit, sich anschließend in Räumen zu treffen, stieg der Bedarf an besserer technischer Ausstattung, um längere Wortbeiträge während dieser Veranstaltungen besser zu beschallen.

Daher wurde die 2019 begonnene Anschaffung von **Audioausstattung** im Jahr 2020 intensiv fortgesetzt. Außerdem wurde die Zeit genutzt, um defekte Geräte zu ersetzen bzw. ausstehende Ersatz- und Neuanschaffungen zu tätigen – ein Projekt, das in den Semestern zuvor immer wieder verschoben worden war. Die Ausgaben für sonstige Anschaffungen auf zentraler Ebene (513.01) liegen mit 7696,58 € daher deutlich über 5355,10 € im Jahr zuvor. Bei einer Prüfung aller unserer technischen Geräte im StuRa-Büro durch den Zentralbereich Theoretikum der Universität Heidelberg im März 2021 erhielten alle unsere im Einsatz befindlichen Geräte ein Prüfsiegel.

Einen auch absolut deutlich erhöhten pandemiebedingten Bedarf gab es für das **Notlagenstipendium** (631.01). Der ursprüngliche Haushaltsansatz von 30.000 € wurde daher im Nachtragshaushalt auf 105.000 € erhöht – mit einem Genehmigungsvorbehalt durch den StuRa bei 85.000 €. Ausgegeben wurden 70.496,25 €, so dass keine weiteren Mittel freigegeben werden mussten. Um Vorjahr 2019 waren es noch 25.555,35 €. Dass der Posten nicht voll ausgeschöpft wurde lag vor allem daran, dass die Vorgaben für die Vergabe sehr restriktiv sind und zwischen den maximal dreimonatigen Förderungen 18 Monate liegen müssen. Obwohl also Bedarf bestand, mussten Anträge abgelehnt werden.

Der Versuch der Verfassten Studierendenschaft, über Spenden zusätzliche Mittel für solche Härtefälle einzurichten, scheiterte.

Auch die Ausgaben für Wahlen stiegen coronabedingt deutlich an, da auf **Online-Wahlen** umgestellt wurde. Die Kosten für diese Online-Wahlen waren mit rund 16.500 € höher als die Ausgaben von rund 9.000 € im Vorjahr. Erfreulicherweise hat sich die Wahlbeteiligung aber durch die Online-Wahlen erhöht, auch im Vergleich zu den Gremienwahlen der Universität, die in Präsenz durchgeführt wurden. Weitere Online-Wahlen können vermutlich etwas billiger

werden, da die Module, die für die Wahlen der VS entwickelt und bezahlt werden mussten, auch künftig zur Verfügung stehen und der Wahlausschuss bei weiteren Wahlen einige Programmieraufgaben selber übernehmen kann.

Das geringere Aufkommen an Abrechnungen erleichterte es, die Nachberechnung von **Steuern** abzuschließen. Im Laufe des Jahres wurden die Steuererklärungen für 2018 und 2019 abschließend fertiggestellt und eingereicht und die ausstehenden Steuern dieser Jahre gezahlt. Wie erwartet fielen auf zentraler Ebene keine Umsatzsteuern an, sondern auf der Ebene der Fachschaften – 5.307,67 € für 2018 und 4.942,30 € für 2019.

Angesichts der allgemeinen Situation und für die veränderten Bedarfe wurde am 22.06.20 ein **Nachtragshaushalt** verabschiedet, hierbei wurden auch kleinere Anpassungen an der Struktur vorgenommen.

Der Nachtragshaushalt sah auch Mittel für ein weiteres Vorhaben vor, dass pandemiebedingt allerdings erst 2021 umgesetzt werden konnte: die **Theaterflatrate** in Kooperation mit dem Theater der Stadt Heidelberg. Dieses Projekt sieht vor, dass Studierende für einen Pauschalbetrag, den in der Einführungsphase die VS zahlt, auf ein gewisses Kontingent an Theaterkarten kostenfrei zugreifen können. Der StuRa hat dies vor allem beschlossen, um den Zugang zu Kunst und Kultur für Studierende zu demokratisieren, beispielsweise für diejenigen Kommiliton*innen, die nicht aus einem bildungsbürgerlichen Umfeld stammen oder keine Mittel für den Besuch öffentlicher Bühnen haben.

3. Personelle Rahmenbedingungen

Auf zentraler Ebene gab es keine personellen Veränderungen bei den **Finanzbeschäftigten** oder den **Ehrenamtlichen**, erst zum März 2021 wurde ein neuer Finanzreferent gewählt und einer im Amt bestätigt. Auf der Ebene der Fachschaften nimmt die Zahl der Finanztandems zu, dies erleichtert gerade bei versetzten Amtszeiten die Übergabe bzw. Fortführung der Amtsgeschäfte. Dass die Abrechnungen 2020 relativ problemlos liefen, lag vermutlich auch daran – zum Teil aber wohl auch am Rückgang der absoluten Anzahl an Abrechnungen und damit verbunden daran, dass aufkommender Klärungsbedarf sorgfältig besprochen werden konnte und Informationsseiten und Formulare nochmals gründlich überarbeitet werden konnten.

4. Formale Rahmenbedingungen und Verfahrensangelegenheiten

Die **Finanzordnung** wurde seit November 2019 nicht mehr geändert, eine Überarbeitung ist zum Sommersemester 2021 angedacht. Die **Aufwandsentschädigungsordnung** wurde 2020 geringfügig geändert: stellvertretende Vorsitzende, die für eine*n zurückgetrete*n Vorsitzende*n einspringen, erhalten nun auch 500 Euro Aufwandsentschädigung.

Zum Sommersemester 2020 stiegen die **VS-Beiträge** nach 6 Jahren erstmals: von 7,50 € auf 10 €. Dies bedeutet abzüglich der allgemeinen Preissteigerung noch eine Erhöhung von ca. 1,50 €. Die Erhöhung ist in erster Linie dem in der Finanzordnung absolut festgeschriebenen Beitragsanteil für die Fachschaften von 4,50 € pro Mitglied und Semester geschuldet – somit verblieben bei einem VS-Beitrag von 7,50 € pro Person nur noch 3 € für die zentrale Ebene.

Dass sich die **Rücklagen** 2020 auf 449.790,15 € erhöht haben, ist der Pandemie geschuldet und war nicht vorhersehbar – eigentlich wurde trotz Beitragserhöhung ein weiterer Abbau der Rücklagen erwartet – wie bereits vom Haushaltsjahr 2018 mit 359.978,48 € zum Haushaltsjahr 2019 mit 303.042,94 €.

Die 2019 überarbeitete Struktur im **Aufbau des Haushaltsplans und der Budgetpläne** (für die Zuweisungen an Doktorandenkonvent und Studienfachschaften) hat sich bewährt. Für 2020 gab es erstmals eine vorbereitete einheitliche Vorlage für die Budgetpläne der Fachschaften, dies hat in den Fachschaften Abläufe vereinfacht und wurde auch für 2021 beibehalten. Die vereinheitlichte Aufteilung aller Fachschaftsbudgets erleichtert den Fachschaften die Arbeit, reduziert den Anlass für Nachfragen und beschleunigt die Prüf- und Bearbeitungsprozesse.

Bareinzahlungen werden nur noch durch einen bei der Bank gemeldeten Geldboten durchgeführt. Durch die Begleitung der Einzahlungen sind auch die Unterlagen in der Regel vollständig oder können gleich bei der Einzahlung nachgefordert werden, was Abläufe deutlich vereinfacht und aufwendige Nachfragen reduziert hat.

2020 wurden **Schlüsselkautionen** auf zentraler Ebene und in drei Fachschaften eingeführt. **Vorschüsse** wurden im Berichtszeitraum nicht gezahlt. In einzelnen Fällen konnten Fachschaften aufgrund der Pandemie bis zu einem Jahr nicht an ihr Postfach, was Abrechnungen verschleppte. In einem Fall konnte die Fachschaft erst an ihr Postfach, als ein Inkassounternehmen eingeschaltet wurde und dieses sich ans Institut wandte, in zwei Fällen nicht beglichener Rechnungen an die Stadt konnten Beitreibungsverfahren durch die Kulanz der Stadt vermieden werden.

Auch in der Pandemie wurden neue Finanzverantwortliche durch die Fachschaften bestellt und die **Schulungen für Finanzverantwortliche** online durchgeführt.

Im November 2019 hatte der StuRa ein neues Verfahren für die Beschlussfassung über **Finanzanträge für studentische Projekte und Gruppen** beschlossen. Dieses sieht vor, dass

der StuRa nur noch zweimal im Jahr über jeweils die Hälfte der Mittel für Gruppen (Haushaltsposten 621, 622, 623) auf zentraler Ebene beschließt. Der StuRa erhofft sich dadurch bessere Planbarkeit und Vergleichbarkeit der Anträge, eine bessere Vorab-Einbeziehung des Finanzteams und übersichtliche Abläufe für die Gruppen – und schließlich auch, dass die Mittel ausgeschöpft werden. 2020 wurde dieses Verfahren erstmals erfolgreich angewandt, allerdings wurden die Mittel erwartungsgemäß nicht ausgeschöpft. Zum einen ging die Zahl der Anträge im Vergleich zum Vorjahr zurück, zudem sanken die Kosten der wenigen größeren Veranstaltungen, da sie virtuell stattfanden und so Fahrtkosten, Werbung, Verpflegung etc. wegfielen. So wurden im Dezember 2019 von den vorgesehenen 35.000 Euro für Gruppen im Sommersemester nur 13.810 € beantragt.

Ob das Verfahren sich bewährt, wird sich daher erst zeigen, wenn es wieder einen weitgehend normalen Unibetrieb gibt. Zur Umstellung auf das Verfahren war der Zeitraum ungewollt gut gewählt, denn die Gruppen wurden nun bereits drei Semester lang regelmäßig zu Vorlesungsbeginn auf die Termine zur Einreichung von Förderanträgen hingewiesen.

Jahresabschluss 2020 der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg

Titelnummer	Bezeichnung	Zuweisung	Zwischensummen	Einnahmen	Zwischensummen
Einnahmen 2020 Soll				Einnahmen 2020 Ist	
0	Steuereinnahmen		0,00 €		
Verwaltungseinnahmen					
100.01	VS-Beiträge Studierende	509.000,00 €		481.360,00 €	
	davon				
	für die zentrale Ebene	279.950,00 €			
	für Fachschaften	229.050,00 €			
100.03	VS-Beiträge Promotionsstudierende	54.800,00 €		64.692,50 €	
1	Gesamtsumme Verwaltungseinnahmen	563.800,00 €		546.052,50 €	
Gemischte Einnahmen					
210	Spenden, Zuschüsse	3.500,00 €		2.503,25 €	
	davon:				
	Zentral	3.000,00 €			
	Fachschaften	500,00 €			
211	Zuschüsse der Universität	0,00 €		0,00 €	
221	Veranstaltungen zur Orientierung, Beratung und Vernetzung	10.000,00 €		929,22 €	
	davon:				
	Zentral	0,00 €			
	Fachschaften	10.000,00 €			
222	Einnahmen aus Studienabschlussveranstaltungen	12.000,00 €		94,07 €	
	davon:				
	Zentral	0,00 €			
	Fachschaften	12.000,00 €			
223	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen	55.000,00 €		7.419,02 €	
	davon:				
	Zentral	0,00 €			
	Fachschaften	55.000,00 €			
240	Zinsen	40,00 €		0,00 €	
	davon				
	Zentral	40,00 €			
	Fachschaften	0,00 €			
250	Einnahmen Betrieb gewerblicher Art	10.000,00 €		14.602,00 €	
	davon				
	zentral	0,00 €			
	Fachschaften	10.000,00 €			
260	Einnahmeposten für ISIC-Karten	0,00 €		0,00 €	
280	Corona-Notfallfonds	0,00 €		0,00 €	
290	Sonstige Einnahmen	0,00 €		3.568,05 €	
2	Gesamtsumme gemischte Einnahmen	90.540,00 €		29.115,61 €	
Auflösung Rücklagen					
310	Zentrale Rücklage	273.254,74 €		273.254,74 €	
340	Zweckgebundene Rücklagen	30.613,20 €		30.613,20 €	
	davon:				
	Zentral	0,00 €			
	Fachschaften	30.613,20 €			
3	Gesamtsumme Auflösung Rücklagen	303.867,94 €		303.867,94 €	
Durchlaufende Einnahmen					
911	RNV-Umlage	2.128.345,00 €		1.933.401,40 €	
912	Campusrad-Umlage	138.131,00 €		134.188,60 €	
913	Erstattungen Umlagen	1.000,00 €		1.123,30 €	
914	Versicherungen	5.000,00 €		0,00 €	
915	Kautionen Einzahlung	2.500,00 €		1.025,00 €	
91	Gesamtsumme durchlaufende Einnahmen	2.274.976,00 €		2.069.738,30 €	
Zwischenrechnung					
Gesamteinnahmen ohne Durchlaufposten			958.207,94 €		879.036,05 €
Gesamteinnahmen mit Durchlaufposten			3.233.183,94 €		2.948.774,35 €
Ausgaben					
4	Personal				
410	Angestelltes Personal	135.000,00 €		-130.911,46 €	
421	AE Vorsitz	12.000,00 €		-10.161,13 €	
422	AE Referate	27.600,00 €		-21.028,71 €	
	davon:				
	AE EDV-Referat	1.500,00 €			
	AE Finanz-Referat	9.600,00 €			
	AE Außen-Referat	1.200,00 €			
	AE Referat für die Konstitution der VS & Gremienkoordination	2.100,00 €			
	AE Referat für Kultur und Sport	600,00 €			
	AE Referat Lehre und Lernen	1.200,00 €			
	AE Öffentlichkeits-Referat	1.200,00 €			

	AE Referat Ökologie und Nachhaltigkeit	1.200,00 €		
	AE Referat Politische Bildung	2.400,00 €		
	AE QSM-Referat	1.200,00 €		
	AE Referat Rechtsfragen	600,00 €		
	AE Sozialreferat	3.000,00 €		
	AE Studierendenwerksreferat	900,00 €		
	AE Referat für Verkehr und Kommunales	900,00 €		
441	AE Sitzungsleitung des StuRa	2.450,00 €		-595,00 €
442	AE Protokollführung StuRa	500,00 €		0,00 €
451	AE Wahlen Zentral	6.700,00 €		-6.000,00 €
460	Personalverwaltung, -entwicklung und Schulungen	2.000,00 €		0,00 €
4	Gesamtsumme Personal	186.250,00 €		-168.696,30 €
	Verwaltungs- und Betriebsaufwand			
511	Büroausstattung	15.000,00 €		-12.756,77 €
512	Ausstattung Bibliothek und Archiv	1.000,00 €		-510,99 €
513	Weitere Ausstattung	12.000,00 €		-7.696,58 €
514	Reparatur/ Instandhaltung	1.000,00 €		-376,29 €
515	Druck- und Kopierkosten	5.000,00 €		-3.233,19 €
516	Putz- und Pflegematerial	1.000,00 €		-973,31 €
517	Kommunikation	1.400,00 €		-1.153,92 €
520	Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €		-549,31 €
531	Dienstreisen	4.000,00 €		-1.261,15 €
532	Seminare und Fortbildungen	4.000,00 €		-847,57 €
533	Transportkosten	1.500,00 €		-137,73 €
540	Bewirtungskosten und Lebensmittel	3.000,00 €		-500,21 €
550	Ausgaben für Dienstleistungen	34.000,00 €		-20.899,16 €
560	Dankesgeschenke	500,00 €		0,00 €
580	Infrastrukturausgaben Wahlen	0,00 €		0,00 €
590	Steuern, Abgaben	18.800,00 €		-3.789,06 €
5	Gesamtsumme Verwaltungs- und Betriebsaufwand	103.700,00 €		-54.685,24 €
	Zuweisungen und Förderung			
	Zuweisungen			
612	Fachschaften	253.000,00 €		-89.460,50 €
613	Doktorandenkonvent	44.936,00 €		-4.845,19 €
614	Autonome Referate	32.000,00 €		-1.150,34 €
	Förderungen			
621	Unterstützung studentischer Projekte und Gruppen	70.000,00 €		-9.347,00 €
622	Pflege der überreg. und internat. Studierendenbeziehungen	5.000,00 €		-315,37 €
623	Förderungen für Fachschaftsprojekte	18.000,00 €		0,00 €
63	Soziale Belange der Studierendenschaft			
631	Notlagenstipendium	105.000,00 €		-65.417,50 €
632	Unterstützung geflüchteter Studierender in wirtschaftlicher Notlage	13.000,00 €		-4.858,75 €
633	Exkursionsförderung für Härtefälle	5.000,00 €		-220,00 €
634	Rechtsberatung für Studierende	5.500,00 €		-4.426,00 €
640	Mitgliedsbeiträge	25.000,00 €		-24.580,80 €
Summe 6	Gesamtsumme Zuweisungen und Förderung	Summe: 576.436,00 €		-204.621,45 €
7	Projekte der VS			
710	Projekte und Veranstaltungen inhaltlicher Art	3.000,00 €		-542,55 €
721	Orientierungsveranstaltungen und dergleichen	1.000,00 €		0,00 €
722	Vernetzungsveranstaltungen	2.000,00 €		-700,00 €
740	Projekte und Veranstaltungen kultureller Art	15.000,00 €		0,00 €
750	Betrieb gewerblicher Art	0,00 €		0,00 €
Summe 7	Projekte der VS	Summe: 21.000,00 €		-1.242,55 €
8	Einstellung Rücklagen			
820	Einstellung in zentrale Rücklage	40.821,94 €		-410.236,58 €
840	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen (v. a. der FSen)	30.000,00 €		-39.553,93 €
Summe 8	Investitionen	Summe: 70.821,94 €		-449.790,51 €
93	Durchlaufende Ausgaben			
931	RNV-Umlage	2.128.345,00 €		-1.933.401,40 €
932	Campusrad-Umlage	138.131,00 €		-198.435,01 €
	<i>Anm.: Auf 1 Jahr für 25450 Studis + 2740 Docs</i>			
933	Erstattungen RNV-Umlage	930,00 €		-1.133,60 €
934	Versicherungen	5.000,00 €		0,00 €
935	Kautitionen Auszahlung	2.500,00 €		-300,00 €
936	Erstattung Campusrad-Umlage	70,00 €		-66,15 €
Summe 93	Durchlaufende Ausgaben	Summe: 2.274.976,00 €		-2.133.336,16 €

Zwischensumme

Summe **Ausgaben ohne Durchlaufposten**
 Summe **Ausgaben**

958.207,94 € -879.036,05 €
 3.233.183,94 € -3.012.372,21 €

Saldo ohne Durchlaufposten
Saldo der Durchlaufposten

0,00 € **0,00 €**
-63.597,86 €

RNV-Gelder (Durchlaufend)	
Übertrag RNV Saldo 2019	31.713,07 €
Einnahmen RNV Gelder 2020 Studierende	1.808.162,40 €
Einnahmen RNV Gelder 2020 Promotionsstudierende	125.239,00 €
Rückerstattung durch RNV an VS <i>(die Beträge wurden verrechnet)</i>	1.123,30 €
Ausgaben RNV Gelder	-1.933.401,40 €
Rückerstattung RNV-Beitrag an Studierende	-1.133,60 €
Saldo:	31.702,77 €
Campus-Rad-Gelder (Durchlaufend)	
Übertrag Campus-Rad Saldo 2019	69.161,45 €
Einnahmen Campus-Rad 2020 Studierende	127.242,85 €
Einnahmen Campus-Rad 2020 Promotionsstudierende	6.945,75 €
Ausgaben Campus-Rad 2020	-198.435,01 €
Rückerstattung Campus-Rad-Beitrag an Studierende	-66,15 €
Saldo:	4.848,89 €
Durchlaufende Gelder Fachschaften	
FS Chemie Glasbruch	
Übertrag Saldo 2019	34,37 €
Einnahmen FS Chemie Glasbruchversicherung	0,00 €
Ausgaben FS Chemie Glasbruchversicherung	0,00 €
Saldo	34,37 €
Durchlaufende Gelder Schlüssel-Kautio	
Übertrag Saldo 2019	1.175,00 €
Einnahmen Schlüssel-Kautio	1.025,00 €
Ausgaben Schlüssel-Kautio (Rückerstattung)	-300,00 €
Saldo	1.900,00 €
Durchlaufende Gelder VS (einmalig)	
Einnahmen durch fälschliche Rückerstattung durch AOK	535,77 €
Saldo	535,77 €

Grobe Vermögensaufstellung	
410.236,58 € Rücklage VS (incl. Doktorandenkonvent)	
39.553,93 € Zweckgebundene Rücklagen	
36.551,66 € Saldo Durchlaufende Gelder RNV + Campusrad	
34,37 € Saldo Durchlaufende Gelder Fsen	
1.900,00 € Saldo Durchlaufende Schlüssel-Kautitionen	
535,77 € Saldo Durchlaufende Einmalige Gelder	
488.812,31 € Konto Ist, 31.12.2020	
488.812,31 € Konto Soll laut Auszug, 31.12.2020	
0,00 € Differenz	

Rücklagenentwicklung VS 2018 zu 2019 zu 2020				
	2018	2019	2020	Änderung
	359.978,42 €	305.042,94 €	449.790,51 €	89.812,09 €

Prüfbericht

über den Jahresabschluss 2020

der Verfassten Studierendenschaft

der Universität Heidelberg

gemäß § 65 b Abs. 3 Satz 2 Landeshochschulgesetz (LHG)

Inhaltsverzeichnis

1) Grundlagen der Rechnungsprüfung

2) Allgemeine Zusammenfassung

3) Belegprüfung

3.1 Prüfung auf Einhaltung der formellen und materiellen Vorgaben

3.1.1 Personalausgaben

3.1.2 Honorarzahlungen

3.1.3 Aufwandsentschädigungen

3.1.4 Sachliche und rechnerische Richtigkeit

3.1.5. Investitionen, Unterlagen zur Auftragsvergabe

3.1.6. Vorschussbuch

3.1.7. Zahlungsbegründende Unterlagen

3.2. Kontoführung

1) Grundlagen der Prüfung

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg, Finanzabteilung Frau ORR'in Kerstin Böhner, wurde von der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg (VS Uni Heidelberg) beauftragt, die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 gem. § 65 b Abs. 3 Satz 2 Landeshochschulgesetz (LHG) durchzuführen.

Bei der Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der VS der Universität Heidelberg wurden folgende Rechtsvorschriften herangezogen:

- Landeshochschulgesetz (LHG)
- Landeshaushaltsordnung Baden-Württemberg sowie die einschlägige Verwaltungsvorschrift (LHO, VV-LHO)
- Verfasstes Studierendenschafts-Gesetz (VerfStudG)
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L), Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Umsatzsteuergesetz (UStG) und Abgabenordnung (AO)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)
Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (VOL/A)
- Verwaltungsvorschrift der Landesregierung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VwV Beschaffung), Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
- Haushaltsplan 2020 der Verfassten Studierendenschaft mit Anlagen (genehmigt durch das Rektorat der Universität am 11.12.2019).
- Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020 (genehmigt durch das Rektorat der Universität am 09.09.2020)
- Gruppierungsplan
- Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft
- Finanz- und Haushaltsordnung der Verfassten Studierendenschaft
- Aufwandsentschädigungsordnung des Studierendenrats

Folgende Unterlagen wurden der Rechnungsprüfung zugrunde gelegt:

- Jahresabschluss 2020 Verfasste Studierendenschaft
- Belegordner über die Buchungen der Personalausgaben sowie über die bestehenden Arbeitsverträge mit der VS als Arbeitgeberin.
- Kontoauszüge in chronologischer Reihenfolge für das Konto der Verfassten Studierendenschaft, Belegordner der Verfassten Studierendenschaft sowie aller weiteren Fachschaften, deren Buchführung über das zentrale Konto der VS abgewickelt werden.

Unter Anwendung der oben aufgeführten Rechtsgrundlagen sowie der bezeichneten Unterlagen wurde die Prüfung vor Ort am 07.05.2021 in den Räumen der Verfassten Studierendenschaft durchgeführt. Für Rückfragen waren im gesamten Prüfungszeitraum verantwortliche Personen der Verfassten Studierendenschaft zugegen (Finanzreferent, Beauftragte für den Haushalt).

2) Allgemeine Zusammenfassung

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg wurde zum einen die ordnungsgemäße Mittelverwendung geprüft und zum anderen die Einhaltung der formalen Regelungen oben aufgeführter Vorschriften.

Nach Durchsicht aller Belege kann eine ordnungsgemäße Mittelverwendung durch die Verfasste Studierendenschaft der Universität bestätigt werden.

Die vorgelegten Unterlagen waren sehr übersichtlich geordnet und chronologisch abgelegt. Sie verfügen über eine fortlaufende Numerik. Hervorzuheben sind die Buchungsbegleitblätter zu jeder Einzelbuchung, die jeweils die Unterschrift der Beauftragten für den Haushalt sowie die Feststellung der rechnerischen und sachlichen Richtigkeit enthalten. Das erforderliche Vier-Augen-Prinzip ist durchgängig eingehalten. Der genaue Verwendungszweck geht aus den Belegen zu den einzelnen Buchungsvorgängen eindeutig hervor.

Es wird festgestellt, dass die vorgelegten Unterlagen vollständig waren. Bei den stichprobenartig geprüften Belegen ergaben sich keine formalen Mängel.

3) Belegprüfung (Stichprobenartige Prüfung der Rechnungsbelege aus dem Haushaltsjahr 2020)

3.1. Prüfung auf Einhaltung der formellen und materiellen Vorgaben

Zur Prüfung wurden alle Belege aus dem Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung gestellt. Sämtliche Kontoauszüge lagen lückenlos vor. Ein Abgleich des Belegs mit der tatsächlichen Einnahme/Ausgabe auf den Kontoauszügen erfolgte für alle stichprobenartig geprüften Fälle.

3.1.1. Personalausgaben

Grundlage der Prüfung bildeten sämtliche durch die Verfasste Studierendenschaft in ihrer Arbeitgebereigenschaft abgeschlossenen Arbeitsverträge.

Die Auszahlung erfolgt als Dienstleistung über das Landesamt für Besoldung und Versorgung, das gegen Rechnung Kostensersatz bei der Verfassten Studierendenschaft anfordert. Im Haushaltsjahr 2020 ist der Stellenplan Anlage 2 des Haushaltsplans. Für 2020 war die Anstellung von 9 Beschäftigten mit jeweiligem VZÄ-Umfang geplant. Diese sind im aktuell gültigen Stellenplan in Anlage 2 des Haushaltsplans aufgeführt. (0,5 VZÄ TV-L E 11, 0,27 VZÄ TV-L 9a, 0,25 VZÄ TV-L 9b, 0,25 VZÄ TV-L E8, 2 x TV-L E 6 mit Gesamt-VZÄ 0,59, 0,13 VZÄ TV-L E 5, 2x TV-L E 3 mit Gesamt VZÄ 0,33 VZÄ). Die formelle und materielle Prüfung der Personalausgaben und der diesen zugrundeliegenden Verträgen ergeben keinerlei Beanstandungen. Die Zahlungen an das Landesamt für Besoldung und Versorgung waren Gegenstand der Belegprüfung.

3.1.2. Honorarzahlungen/Gastreferate, Vortragsreihen

Beleg F 74: Fachschaft Chemie, Honorar Band Naturwissenschaftsball an [REDACTED] (überwiesen am 22.01.20).

Beleg F 258: Studierendenrat, Workshop AK real world economics zum Thema Ökologische Steuerreform 11.12.19, 100 € Honorar an [REDACTED] (überwiesen am 10.03.20).

Beleg F 919: Fachschaft Islamwissenschaft Honorar Vortrag: Wandel in den arabisch-israelischen Beziehungen an [REDACTED] (überwiesen am 27.10.20).

3.1.3. Aufwandsentschädigungen

Die Auszahlung von Aufwandsentschädigungen wird legitimiert durch die Aufwandsentschädigungsordnung des Studierendenrats (AEO) letzte Fassung vom 04.12.2018, genehmigt durch das Rektorat am 10.04.2019 mit vom Studierendenrat beschlossenen Änderungen vom 19.07.19, die am 20.11.2019 durch das Rektorat genehmigt wurden. Sofern in dieser die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für die Übernahme bestimmter Funktionen oder die Ausführung dort definierter Tätigkeiten vorgesehen ist, kann die Zahlungsanordnung nach Einreichung entsprechender zahlungsbegründender Unterlagen erfolgen.

Alle geprüften Aufwandsentschädigungen entsprechen der Aufwandsentschädigungsordnung in der letzten genehmigten Fassung.

Beleg F 113: Auszahlung Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 € an [REDACTED] (Vorsitz Studierendenrat) nach § 7 Abs. 2 Ziff. 1 Aufwandsentschädigungsordnung der VS (überwiesen am 29.01.20).

Beleg F 176: Auszahlung Aufwandsentschädigung [REDACTED], Referat Gremien 01/2020
175 € am 18.02.20

Beleg F 262: Aufwandsentschädigung Referat EDV [REDACTED] Februar 2020 125 €

Beleg F 923: Finanzreferat [REDACTED] Oktober 2020 400 € (überwiesen am 27.10.20)

Beleg F 961: Vorsitz [REDACTED] Oktober 2020, 500 € (überwiesen am 05.11.20).

Beleg F 1007: Referat QSM Aufwandsentschädigung Januar bis Oktober 2020 1.000 € an
[REDACTED] (überwiesen 19.11.20).

3.1.4. Sachliche und rechnerische Richtigkeit

Stichprobenprüfung Belege 2020:

Beleg F 13: Fachschaft Musikwissenschaft, Getränke Movie night, Auslagenersatz an [REDACTED]
[REDACTED] durch Beschluss Fachschaft Protokoll 16.10.19 18,57 € (überwiesen am
14.01.20).

Beleg F 31: Stadtmobil Rhein-Neckar AG, Sicherheitspaket stadtmobil, Dauerbeschluss vom
30.06.2018 Rechnung vom 07.01.20 über 117 €, Beschluss Referatekonferenz (überwiesen
am 14.01.20).

Beleg F 42: Gehalt Personal, Abrechnung Landesamt für Besoldung und Versorgung, Monat
Dezember 2019, Studierendenrat 10.311,90 €. Anlage personenscharfe Abrechnung eben-
falls geprüft.

Beleg F 59: Rückerstattung Studierendenbeitrag, Beitragsanteil Semesterticket 37,75 €, [REDACTED]
[REDACTED], Nachweise liegen vor, Antrag vom 15.01.20 (überwiesen am 22.01.20).

Beleg F 78: Zentral Referat Öko, Spenden der Teilnehmer*innen, Ablieferung per Safebag
mit Bareinzahlung an die Bank am 23.02.2020/Students for Future Klima-Uni Abschluss-
kundgebung Starkstromversorgung.

Beleg F 126: Auslagenersatz an [REDACTED] für 100 Kugelschreiber mit Stura-Logo zu Werbezwecken 498,92 €, Beschluss Referatekonferenz vom 17.12.19 (überwiesen 04.02.20).

Beleg F 129: Sponsoring für Fachschaft Chemie 150 € für das Sommerfest 2020 von Dosing GmbH (Geldeingang am 10.02.20).

Beleg F 138: Fachschaft VWL, Sparks Hostel deposit 50%, Exkursion nach Rotterdam7Den Haag 21.-23.05.20 1.117,84 €, Beschluss VWL Fachschaftsversammlung am 27.01.20 (überwiesen am 11.02.20).

Beleg F 147: Fachschaft Politikwissenschaft, Miete Karlstorbahnhof für IPW-Party 09.01.20 891,76 €; Vollversammlung FS Politik vom 25.11.19 (überwiesen am 12.02.20).

Beleg F 218: Auslagenersatz an [REDACTED], Fachschaft Übersetzen und dolmetschen, HDMI Adapter für Beamer neuer Drucker Fachschaftsraum; Beschluss FS vom 15.01.20 (Überweisung am 26.02.20).

Beleg F 220: AK Rechtsberatung BaFÖG durch RA' in Abtt-Schmitt 238 € am 26.02.20

Beleg F 227: Festlegung durch Gerichtsbeschluss/Schuldanerkenntnis; Schadensbegleichung durch Ratenzahlungen, Fachschaft VWI Rückzahlung an VS und Rückzahlung Einnahmen ECON, [REDACTED], Einnahmen 50 € am 04.03.20.

Beleg F 276: Fachschaft Mathe, Physik, Informatik, Mitgliedsbeitrag Förderverein KIT e.V. 2020, Beitrittsbeschluss im StuRA 23.01.15 60 € (überwiesen am 19.03.20).

Beleg F 298: Fachschaft Medizin HD, Teilnahme und Fahrtkosten Trinationaler Workshop, [REDACTED], 13.-16.02.20 43,65 € (überwiesen am 24.03.20).

Beleg F 311: Referat Öffentlichkeit, Beschluss 07.01.20, Nachdruck Vorstellungsflyer 1.000 St. Billpay GmbH 100,41 € (überwiesen am 24.03.20).

Beleg F 318: Docs, Drucke Universität HD für Vollversammlung Konvent beider Uni 347, 30 €, Beschluss Vorstandssitzung Doktorandenkonvent 16.10.19 (überwiesen am 24.03.20).

Beleg F 322: Fachschaft Rechtswissenschaften, Rückzahlung an Stadt HD Symposium 30.05.-02.06.20 1.484,88 € an Stadt HD-Stiftung (überwiesen am 24.03.20).

Beleg F 330: Zentral, Härtefallkommission, Notlagenstipendium 2020-03 [REDACTED]
April 2020 (überwiesen am 06.04.20).

Beleg F 353: Zentral, Unfallkasse Baden-Württemberg Quartal 2/2020 119,69 € (überwiesen am 15.04.20).

Beleg F 378: Zentral StuRa Mitgliedsbeitrag zfs e.V. (freier Zusammenschluss von Student*innenschaften) 2. Rate, Beschluss für Mitgliedschaften auf zentraler Ebene 18.02.2014 10.941,60 € (überwiesen am 21.04.20).

Beleg F 407: StuRa, VS, RNV, nextbike und Docs-Beiträge 1.287.372,80 € von Universitätskasse Heidelberg (Geldeingang am 04.05.20).

Beleg F 420: Fachschaft Medizin; Beschluss Fachschaftssitzung 10.02.20 Mannheim Plugin-tool für Webseitendesigner Auslagenersatz 47,15 € an Lukas Zähring (überwiesen am 13.05.20).

Beleg F 439 : Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Semesterticket Komplementärzahlungen SoSe 2020 952.676,40 € für 26.988 Studierende (überwiesen am 27.05.20).

Beleg F 455: StuRa-Beschluss 22.10.19 Zuschuss an [REDACTED] Veranstaltung: Wem gehört die Uni? Bildung im Kapitalismus. A 3-Plakate über Copy Corner 24 € (überwiesen am 03.06.20).

Beleg F 472: Fachschaft Romanistik an Uni Heidelberg für Absolvent*innenfeier Materialien 23.11.19 (Urkundenvordrucke, Tagungsmappen etc.), 215,14 € (überwiesen am 03.06.20).

Beleg F 475: Fachschaft Germanistik, Miete für Musikanlage Sommer- und Winterfest 11.07. und 17.12.19 (Beschlüsse 17.06.19 und 18.11.19 durch Fachschaft) an Musik-Forum Heidelberg 476,00 € (überwiesen am 03.06.20).

Beleg F 489: StuRa, Kosten an Theoretikum 2. Halbjahr 2019 1.357,94 € (Kostenaufteilung nach Aufwand der Nutzerfachschaften Porti, Schrankmieten, Mahngebühren und Verwaltungskosten) an die einzelnen Besteller (überwiesen am 03.06.20).

Beleg F 598: Verpflegung Fachschaft Medizin Mannheim Taskforce Covid-19 Beleg anbei, Beschluss Fachschaftsrat 17.03.20 (überwiesen am 07.0.20).

Beleg F 604: Fachschaft Medizin Mannheim, Beschluss vom 25.02.20 Anschaffung 2 x Podcast set Auslagenerstattung 118 € an [REDACTED] (überwiesen am 07.07.20).

Beleg F 618: Dauerbeschluss Telefonkosten vom 30.06.2018, Abrechnung URZ/Uni 68,04 € Grundkosten Medizin/Chemie, Rest zentral abgerechnet (überwiesen am 14.07.20).

Beleg F 626: StuRa Rechtsberatung Anwaltsverein WiSe 2019/2020 Hochschulrecht 3, [REDACTED] 200,00 € (überwiesen am 14.07.20).

Beleg F 633: Nextbike GmbH SoSe 2020 66.135 € (überwiesen am 22.07.19).

Beleg F 638: Ausrichtung Onlinewahlen des StuRa, 23 Fachschaftsräte und 5 Fachräte 06.07.-14.07.20 an Conventex GmbH – 3 Angebote Beschluss Referatekonferenz 07.06.20 13.485 € (überwiesen am 23.07.20).

Beleg F 703: Referat Ökologie [REDACTED] Höhe von 91 € Fahrtkosten Vortrag The Economy (überwiesen am 18.08.20).

Beleg F 721: Umsatzsteuer 2019 Finanzamt HD 4.942,30 € (überwiesen 18.08.20).

Beleg F 722: Umsatzsteuer 2018 FA HD 5.307,67 € inkl. Verzugszinsen Steuernummer 32082/02114 (überwiesen am 18.08.20).

Beleg F 803: Kauf einer Powerbank, Beschluss StuRa vom 08.09.20, 25,95 € an Amazon (überwiesen am 24.09.20).

Beleg F 812: Beschluss StuRa 15.07.20 für Antirassismus Grafik-Design 150 € an Trice Vision mediaproduktion (Rechnung vom 09.08.20 überwiesen am 24.09.20).

Beleg F 819: Gehalt Personal, Abrechnung Landesamt für Besoldung und Versorgung, Monat August 2020, Studierendenrat 10.151,77 € (überwiesen am 24.09.20).

Beleg F 876: Fachschaft Medizin Heidelberg, kleiner Desinfektionsspender, Beschluss 10.10.20 Auslagenersatz an [REDACTED] (überwiesen am 22.10.20).

Beleg F 901: Fachschaft Biologie Beschluss vom 26.06.20, Präparierbestecksets Heidelberg 200 Stück 4.600 € (überwiesen am 22.10.20).

Beleg F 954: Fachschaft Molekulare Biotechnologie, Preise für Mentoringprogramm, Beschluss 29.07.20 (überwiesen am 05.11.20).

Beleg F 963: Fachschaft Pharmazie, Beschluss FS 20.10.20, Ersti-Wochenende WS 20/21 an Jugendherberge Erbach 1.706,25 € (überwiesen am 05.11.20).

Beleg F 969: Fachschaft Biologie Sezierbesteckverkauf 3.790 € (Geldeingang am 09.11.20).

Beleg F 985: Fachschaft Medizin HD AK Scherzo Gema Gebühren Benefizkonzert 70,14 € (überwiesen am 12.11.20).

Beleg F 1031: FS Medizin HD, Zoom für Ersti-Wochenende Auslagenersatz an [REDACTED], Beschluss 11.10.20 (überwiesen am 05.11.20).

Beleg F 1044: Finanzamt Heidelberg, Körperschaftssteuer 2018 1.902,08 € (überwiesen am 26.11.20).

Beleg F 1091: FS Medizin HD Beschluss 12.03.20, Film Salzgeber Medien 16.12.20 Kritische medis HD (überwiesen am 10.12.20).

Beleg F 1191: Fachschaft Medizin HD, Beschluss 14.08.20, Ak Medimeisterschaften, [REDACTED] Audio Endstufe und Lautsprecher (überwiesen am 22.12.20).

3.1.5. Investitionen, Unterlagen zur Auftragsvergabe

Beleg F 269: Amazon, Zentral-Referat EDV Spannungswandler reine Sinuswelle 359,99 € (überwiesen am 10.03.20).

Beleg F 586: Cyckitron ITK GmbH, Mainboard für Server Zentral-Referat EDV 471,89 €. Beschluss 18.09.19 (überwiesen am 30.06.20).

Beleg F 608: MindfactoryAG, Referatekonferenz, Komponenten für den Server 2.148,60 € (überwiesen am 07.07.20).

Beleg F 898: Referatekonferenz Beschluss 06.10.20, Notebook Lenovo IdeaPad 5 über Amazon, 695,90 € (überwiesen am 22.10.20).

Die Investitionen wurden alle erst nach Einholung von Vergleichsangeboten getätigt. Ihnen liegen allesamt Beschlüsse zu Grunde, die sich bei den Anordnungsunterlagen befinden.

3.1.6. Vorschussbuch

Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine Vorschüsse gewährt.

3.1.7. Zahlungsbegründende Unterlagen

Allen Ausgabepositionen sind die jeweiligen Grundlagenbeschlüsse für deren Durchführung beigelegt. Änderungen sind ebenfalls nachvollziehbar dokumentiert.

3.2. Kontoführung

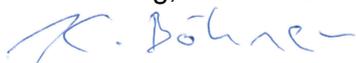
In Anbetracht der Vielzahl von Buchungsvorgängen ist die sehr übersichtliche und gut nachvollziehbare Kontoführung der Verfassten Studierendenschaft ausdrücklich hervorzuheben. Auf den Buchungsbegleitbelegen wird eine Zuordnung der Buchungen auf den Kontoauszügen zu den Einzelbelegen vorgenommen.

3.3. Weitere Anmerkungen

Pandemiebedingt erhöhten sich die Rücklagen im Jahr 2020 auf 449.790,15 €. Die Verfassten Studierendenschaften sind hierzu mit dem Ministerium im Austausch und konnten eine Genehmigung zum Rücklagenaufbau erwirken, die der Sondersituation geschuldet ist. Vom Haushaltsjahr 2018 (359.978,48 €) in das Haushaltsjahr 2019 war bereits ein Abbau der gebildeten Rücklagen ersichtlich (305.042,94 €).

Hier besteht somit momentan kein Handlungsbedarf.

Heidelberg, den 07.05.2021



Kerstin Böhner, ORR'in



Universität Heidelberg, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg

An die
Verfasste Studierendenschaft
Den Vorsitz Frau Pfister und Herrn Abelmann
Albert-Ueberle-Str. 3-5
Heidelberg

HAUSPOST

Heidelberg, den 4. Mai 2022

**Haushalts- und Wirtschaftsführung der VS
des Jahres 2020
Entlastung durch das Rektorat der Universität**

Stefan Treiber

Angelegenheiten der Verfassten
Studierendenschaft

AZ.: 9017.2

Tel. +49 6221 54-12114

Fax +49 6221 54-12129

stefan.treiber@zuv.uni-heidelberg.de

Sehr geehrte Frau **Pfister** sehr geehrter Herr Abelmann,

es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Rektorat der Universität heute dem Antrag der Verfassten Studierendenschaft entsprochen und die Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Jahres 2020 erteilt hat.

Der Rektoratsbeschluss von heute, 4. Mai 2022 im Wortlaut:

„Das Rektorat erteilt der Verfassten Studierendenschaft die Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Jahres 2020.“

Damit wird die dringende Bitte verbunden, den Jahresabschluss künftig deutlich frühzeitiger mit dem Antrag auf Entlastung bei der Universitätsverwaltung einzureichen.

Hinweisen möchte ich noch auf die jetzt erstmals zur Anwendung kommende Regelung des § 65b Abs. 3 Satz 4 LHG, die mit dem 4. Hochschulrechtsänderungsgesetz vom 17.12.2020 getroffen wurde. Danach hat das exekutive Organ der Studierendenschaft zur Transparenz der Beitragsverwendung „die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Abschluss der Rechnungslegung hochschulöffentlich bekanntzumachen.“ Dieses müsste die VS noch veranlassen, sofern für den Abschluss von 2020 noch nicht geschehen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Treiber